

Die Kampfgruppe der Infanterie

Autor(en): **Dach, Hans von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **37 (1961-1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-704034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Kampfgruppe der Infanterie

Der Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben der Arbeitsperiode 1961/1962 wird im Zeichen einfacher infanteristischer Aufgaben stehen, in denen mit dem Einsatz von Füsilier-, Mitrailleur- und Minenwerfergruppen gerechnet wird. Zur Erleichterung des Faktors «Eigene Truppen», der Entschlußfassung und der Befehlsgebung stellen wir zu Beginn des Wettkampfes die drei Gruppen mit ihrer Zusammensetzung und Bewaffnung unseren Mitarbeitern vor. Wir legen Wert darauf, auch die Gewichte genau anzugeben, die der einzelne Mann zu tragen hat, da diese Belastung bei allen Entschlüssen in der Regel viel zu wenig berücksichtigt wird, da wir im Manöver *keine* und bei Gefechtsschießen *nur sehr wenig* scharfe Munition mittragen. Es kann nichts schaden, wenn im Rahmen dieses vor allem der Instruktion dienenden Wettkampfes die Leute immer wieder daran erinnert werden, daß sie im Ernstfall Lasten zu tragen haben, die nahe an diejenige der Vollpackung heranreichen, trotzdem sie nur ein Minimum an persönlicher Ausrüstung bei sich haben. Mehr als früher sollte in Zukunft vor allem an die Munition gedacht werden. Diese Zusammenstellung gestaltete unser Mitarbeiter Hptm. Hans von Dach.

Die Füs. Gruppe

a) mit Stgw.-Ausrüstung

1 Uof., 6 Füs., 7 Stgw.

▶ Gruppenführer
Stgw. + 5 Mag.

○ Füs.

○ Füs.

○ Füs. je 1 Stgw. + 5 Mag.

○ Füs.

○ Füs.

○ Füs. (zugleich Gruppenführer-Stellvertreter)

Sondermunition wird je nach Lage ausgegeben.
Eine mögliche Gruppenausstattung:

12 HP zG, 12 HG
Gruppenführer und Gruppenführer-Stellvertreter mit Leuchtspurmunition für Zielbezeichnung.

Gewichte: (nur für Gruppe mit Stgw.-Ausr.)

Stgw. + 5 gefüllte Magazine: ca. 10 kg

1 Gewehrgranate ca. 1 kg

1 HG 600 gr

Persönliche Ausrüstung: 8 kg (umfaßt: Zelttuch, Gasmaske, Spaten, Bajonett, Helm, Gamelle, Feldflasche, Notration, Notwäsche, Verbandpatrone)

b) mit alter Bewaffnung (Lmg., Mp.)

1 Uof., 9 Füs., 1 Lmg., 2 Mp., 7 Kar.

▶ Gruppenführer

○ Lmg.-Schütze

○ Mp.-Schütze

○ Wechsellaufträger

○ Kar.

○ Mp.-Schütze

○ Kar.

○ Kar.

○ Kar.

● Kar. (Gruppenführer-Stellvertreter)

Die Mw-Gruppe

▶ Gruppenführer

Stgw. + 5 Mag.

● Geschützchef, zugleich Gruppenführer-Stellvertreter

Grundplatte, Richtstab, Stgw. + 5 Mag.

○ Richter

Rohr, Richtinstrument, Stgw. + 5 Mag.

○ Lader

Lafette, Tarnnetz, Stgw. + 5 Mag.

○ Munitionswart

je 1 Stgw. + 5 Mag.
3 Köfferchen WG

○ Munitionsträger

○ Munitionsträger



Werferkarren



Munitionskarren

aus dem Train-Z. zugeteilt

Gewichte: Rohr 21 kg 1 Köfferchen WG 1 Köfferchen WM
Grundplatte 21 kg Lafette 18 kg (3 WG) 15 kg (2 WM) 19 kg

Die Mitr. Gruppe

▶ Gruppenführer

Stgw. + 5 Mag., evtl. 1 Gurtenkistli

○ Schießender

Mg + Gewehrtafche, evtl. 1 Gurtenkistli, kein Stgw.

○ Schießehilfe

Lafette + Zf., kein Stgw.

○ Munitionsträger

Tarnnetz, Mun.-Reff mit 3 Gurtenkistli, Stgw. + 5 Mag.

○ Munitionsträger

Mun.-Reff mit 3 Gurtenkistli, Stgw. + 5 Mag.

● Munitionsträger, gleichzeitig Gruppenführer-Stellvertreter
Mun.-Reff mit 3 Gurtenkistli, Stgw. + 5 Mag.



Gewehrkarren

Wird für das Gefecht aus dem Train-Z. der schw. Füs.-Kp. an die Füs.-Kp. abgegeben

Train-Sdt.

Gewichte: Mg 16 kg; Lafette 26 kg; Zf. 3 kg; Mun.-Reff mit 3 gefüllten Gurtenkistli (600 Patronen) 33 kg; Gurtenkistli mit 200 Patronen: 9 kg; Stgw. mit 5 gefüllten Magazinen ca. 10 kg

* Je nach Lage können zugeladen werden: ca. 6 Köfferchen WG

** Je nach Lage können zugeladen werden: ca. 18 Köfferchen WG + 3 Köfferchen WM